



Zolliker Bote
8702 Zollikon
044/ 396 40 80
www.zollikerbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'060
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 531.30
Abo-Nr.: 1084854
Seite: 4
Fläche: 21'017 mm²

Ein Weitblick für die Seele

Kilchberg. Dort, auf der neu eröffneten Belvedere-Etage, finden stresserkrankte Menschen, die ihre Weitsicht verloren haben, Hilfe.

Am 21. Januar öffnete das Sanatorium Kilchberg die Türen zum Zentrum für stressbedingte Erkrankungen mit der auf Burn-out spezialisierten Station Belvedere. Diese umfasst zehn Einzelzimmer im elegantem Hotelstil mit eigenem Spa mit Dampfbad, Sauna und Fitnessraum. Mit dem professionellen Therapieangebot für Burn-out-Patienten wird das Sanatorium Kilchberg damit der wachsenden Nachfrage gerecht.

Das sechswöchige stationäre Therapiekonzept Symbalance berücksichtigt das Beschwerdebild jedes Einzelnen. Gemeinsam mit dem Patienten wird ein massgeschneidertes Therapieprogramm zusammengestellt. Zudem stehen Sport- und Kreativangebote und Ernährungsberatung zur Verfügung. Die psychologisch-philosophische Fachkompetenz des Therapieteams erweitert die individuelle Begleitung eindrücklich.

Das Sanatorium Kilchberg bietet auch ein ambulantes Angebot an. Dieses umfasst den vorstationären



Prof. Dr. med. Katja Cattapan, stv. ärztliche Direktorin und Cheförztn der Privatstationen, Christian Seeher, Leiter Zentrum für stressbedingte Erkrankungen und Tobias Ballweg, Psychologe und Philosoph, erläutern das Symbalance Behandlungsangebot für Burn-out-Patienten. (Bild: cef)

Kontakt zur Abklärung des Beschwerdebildes sowie eine nachstationäre ambulante Betreuung zur erfolgreichen Wiedereingliederung in den Alltag.

Der einzigartige Weitblick von der Stadt bis in die Glarner Alpen bildet im Sanatorium Kilchberg ein wichtiges Element des erholsamen Rückzuges aus der Hektik des Alltags. (cef)

Burn-out: Ein Phänomen unserer Leistungsgesellschaft. Ein Zustand ausgeprägter Erschöpfung mit reduzierter geistiger und körperlicher Leistungsfähigkeit, ausgelöst durch chronische Stressfaktoren, die subjektiv als nicht bewältigbar erlebt werden.